„HILFE, MEIN THERAPEUT VERSTEHT NUR NICHT-BEHINDERTE!“

ÜBER DEN MÜHSAMEN UND MANCHMAL UNÜBERSICHTLICHEN WEG IN UND DURCH DIE PSYCHOTHERAPIE

Dr. Jan Glasenapp (2016)

„NIEMAND DARF WEGEN SEINER BEHINDERUNG BENACHTEILIGT WERDEN.“

1994

Grundgesetz, Artikel 3

„BEHINDERT IST MAN NICHT, BEHINDERT WIRD MAN“
AKTION MENSCH

„DIE VERTRAGSSTAATEN ANERKENNEN DAS RECHT VON MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN AUF DAS ERREICHBARE HÖCHSTMAß AN GESUNDHEIT OHNE DISKRIMINIERUNG AUFGRUND VON BEHINDERUNG...“

Artikel 25, UN-BRK

„... ERLEGEN DIE VERTRAGSSTAATEN DEN ANGEHÖRIGEN DER GESUNDHEITSBERUFE DIE VERPFLICHTUNG AUF, MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN EINE VERSORGUNG VON GLEICHER QUALITÄT WIE ANDEREN MENSCHEN ANGEDEIHEN ZU LASSEN, ..., INDEM SIE UNTER ANDEREM DURCH SCHULUNGEN UND DEN ERLASS ETHISCHER NORMEN FÜR DIE STAATLICHE UND PRIVATE GESUNDHEITSVERSORGUNG DAS BEWUSSTSEIN FÜR DIE MENSCHENRECHTE, DIE WÜRDE, DIE AUTONOMIE UND DIE BEDÜRFNISSE VON MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN SCHÄRFEN; ...“

Artikel 25, UN-BRK

„DIE BUNDESREGIERUNG HÄLT ES FÜR ERFORDERLICH, EINE VERBESSERTE NUTZBARKEIT MEDIZINISCHER INFRASTRUKTUR FÜR MENSCHEN MIT BEEINTRÄCHTIGUNGEN ZU PRÜFEN. HIERBEI GEHT ES NICHT NUR UM ZUGANGS-, SONDERN AUCH UM KOMMUNIKATIONS-BARRIEREN.“

Teilhabebericht, BMAS

„EIN RECHT ZU HABEN OHNE HINREICHENDE MITTEL SEINER UMSETZUNG IST ZYNISCH“

Heidelberger Appell

Landespsychotherapeutenkammer Baden-Württemberg

Psychotherapie für Menschen mit geistiger Behinderung

Fragen & Antworten

für interessierte Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten

Herausgeber

Landespsychotherapeutenkammer Baden-Württemberg, Arbeitskreis „Psychotherapie für Menschen mit geistiger Behinderung"

unter Mitwirkung von Ullrich Böttinger, Klaus Diegel, Martin Dornberg, Jan Glasenapp, Damaris Halbeis, Hermann Kolbe, Katharina Kufner, Sabine Luttinger, Kerstin Lutz, Stefan Meir, Dietrich Munz, Elisabeth Noeske, Arno Remmers, Silke Sacksofsky, Roland Straub

---

dgsgb
Deutsche Gesellschaft für seelische Gesundheit bei Menschen mit geistiger Behinderung e.V.

Herrn Professor Josef Hecken
Vorsitzender des Gemeinsamen Bundesausschusses
Wegelystr. 8
10623 Berlin

Schwäbisch Gmünd/Bielefeld, 16.11.2015

Vorschläge der DGSGB zur Überarbeitung der PT-Richtlinien

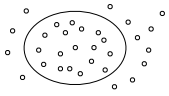
Sehr geehrter Herr Professor Hecken,

im Zusammenhang mit dem gesetzlichen Auftrag für den GBA, die Psychotherapie-Richtlinie zu überarbeiten, treten wir im Auftrag der Deutschen Gesellschaft für seelische Gesundheit bei Menschen mit geistiger Behinderung (DGSGB) an Sie heran und bringen im Hinblick auf Menschen mit Intelligenzminderung unsere Problemanzeigen und Vorschläge vor.

Die DGSGB als interdisziplinäre Fachgesellschaft verfolgt das Ziel, bundesweit die Zusammenarbeit, den Austausch von Wissen und Erfahrungen auf dem Gebiet der seelischen Gesundheit von Menschen mit geistiger Behinderung zu fördern sowie Anschluss an die auf internationaler Ebene geführte Diskussion zu diesem Thema zu finden.

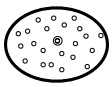
Es ist bekannt, Menschen mit geistiger Behinderung tragen besondere Risiken für ihre seelische Gesundheit in Form von Verhaltensauffälligkeiten, psychischen oder psychosomatischen Störungen. Dadurch wird ihre individuelle Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft beeinträchtigt. Zugleich sind damit besondere Anforderungen an ihre Begleitung, Betreuung und Behandlung im umfassenden Sinne gestellt. Dazu gehört auch der besondere Bedarf an psychotherapeutischer Versorgung.

INKLUSION



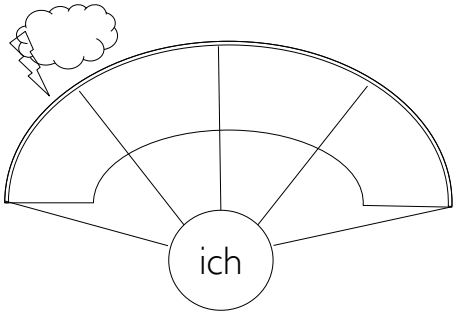
Exklusion

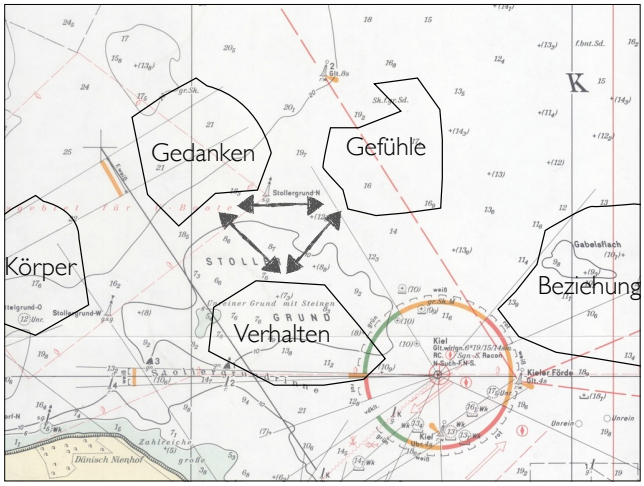
Inklusion



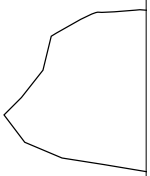
INKLUSION BLEIBT ILLUSION, WENN DER GESELLSCHAFTLICHE RAHMEN UND INDIVIDUELLE GRENZEN NICHT BERÜCKSICHTIGT WERDEN...

ICH-ENTWICKLUNG UNTER TRAUMATISIERENDEN BEDINGUNGEN





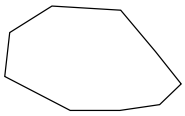
BEZIEHUNG

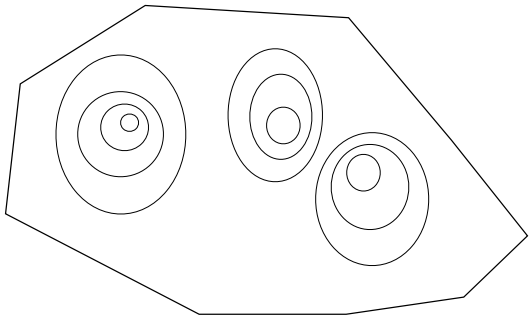


BEZIEHUNGS-
GESTALTUNG

SPIEGELN

VERHALTEN



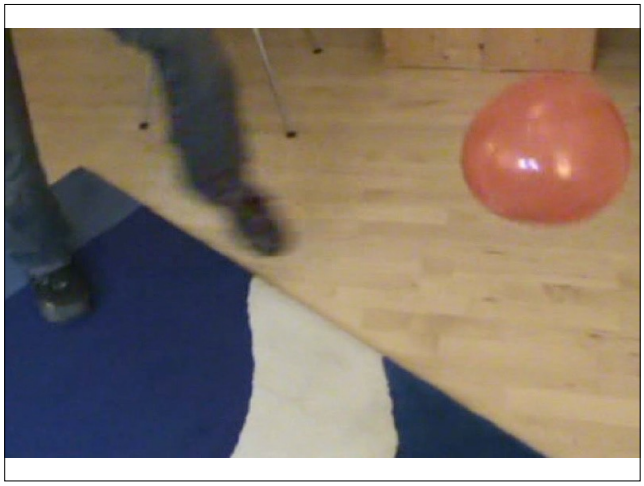


DREI RAUSRAGENDE HÜGEL

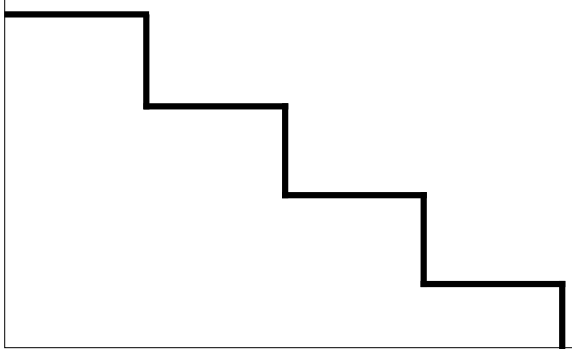
1. „ES GIBT NICHTS GUTES, AUßER MAN TUT ES“ (ERICH KÄSTNER)

„DAS PROBLEM DEPRESSIVER MENSCHEN IST NICHT ZU VIEL NEGATIVES, SONDERN ZU WENIG POSITIVES“
MARTIN HAUTZINGER

2. „WO DIE ANGST IST, DA IST DER WEG“ (NACH NINA RUGE)



3. SKILLS-TRAINING (MARSHA LINEHAN)



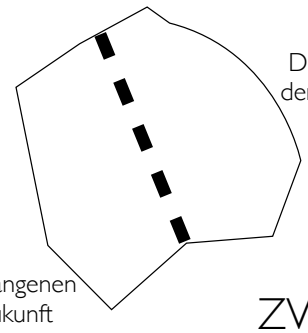
WAS NICHT MIR?
FERNSEHEN
RUHIGE MUSIK HÖRE
ERZIEHER KITZELN
MIT JEMAND REDEN
MENSCH-ÄRGER-DICHNICHT SPIELEN
BUCH ANSCHAUEN
AUSMALEN
HEISS DUSCHEN
PUZZELN
MALEN NACH ZAHLEN
SPAZIERGANG
KUSCHELTIERE (BÄR)

TÜV
KALFF
Erste Hilfe für alle Fälle
KFZ-VERBANDKASTEN
NEU !!! MIT HILFREICH GESTALTETER INNENTASCHE
Franz Kalff GmbH
D-53881 Euskirchen
Inhalt nach DIN 13164 (StVZO § 35h)

FISHERMAN'S FRIEND

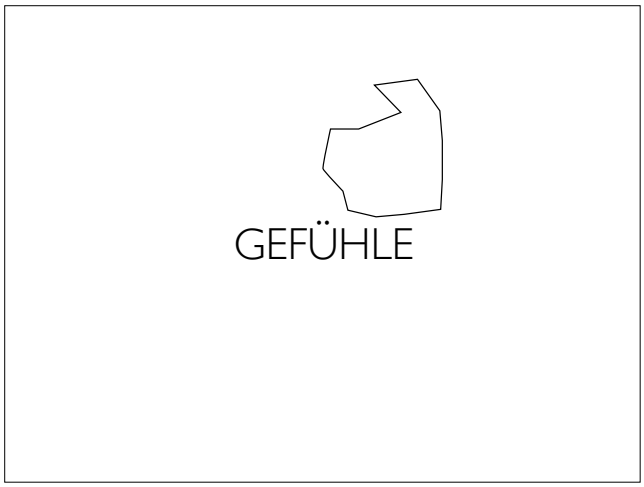
„MAN KANN EIN PROBLEM NICHT MIT DEN GLEICHEN DENKSTRUKTUREN LÖSEN, DIE ZU SEINER ENTSTEHUNG BEIGETRAGEN HABEN"
ALBERT EINSTEIN

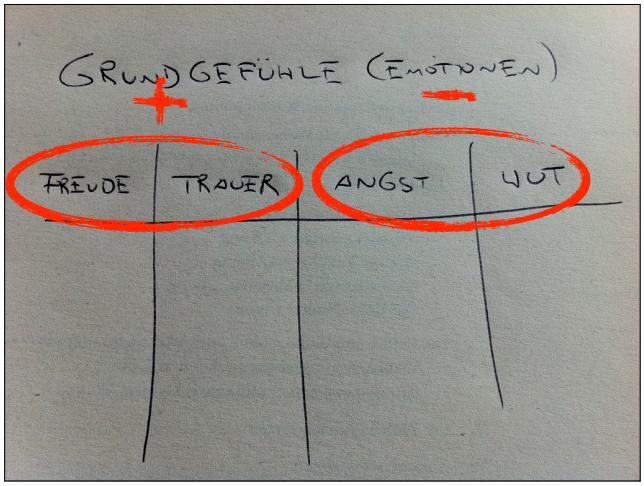
GEDANKEN sind frei?

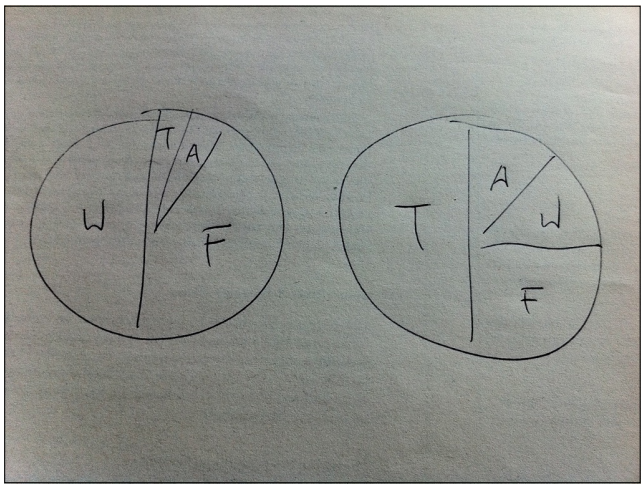


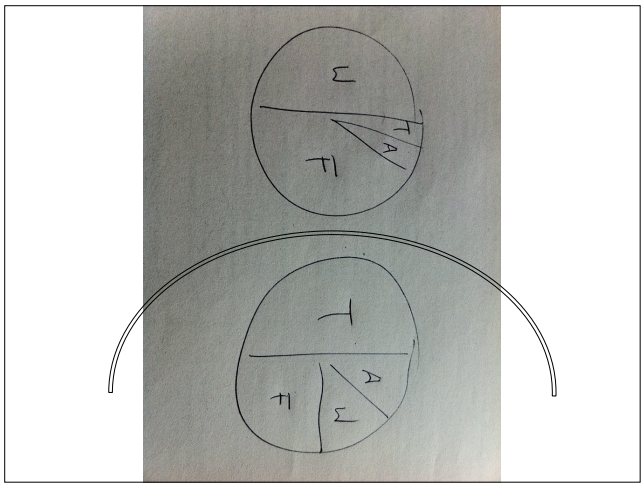
ZWEI LAGER

achtsam


GEFÜHLE


GRUNDGEFÜHLE (EMOTIONEN)
+
-
FREUDE
TRAUER
ANGST
WUT


T
A
W
F
T
A
W
F



DAS PROBLEMATISCHE GEFÜHL EINES MENSCHEN IST DAS,
WAS ER AM WENIGSTEN ZEIGT
(DA ER DESSEN POTENTIAL NICHT NUTZT)

DAS ZIEL EMOTIONALER ARBEIT IST ES, GEZEIGTE UND
EMPFUNDENE EMOTIONEN STÄRKER IN EINKLANG/
KONGRUENZ ZU BRINGEN
(INDEM AUSGRENZENDE LERNERFAHRUNGEN ABGEBAUT
WERDEN)

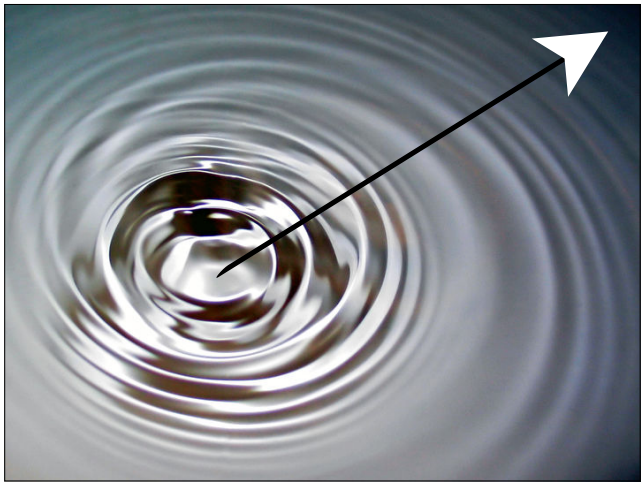
KOMPLEXE KARTEN

Where the magic happens

Your comfort zone

AUSBALANCIEREN

AUSBLICK



VERSORGUNGSSTRUKTUR,
DIE ANREIZE SCHAFFT

Barrierefreie Psychotherapie

KOOPERATION,
DIE GRENZEN DER HILFESYSTEME ÜBERWINDET

Barrierefreie Psychotherapie

AUSBILDUNG,
DIE VERSORGUNGSVERANTWORTUNG FÖRDERT

Barrierefreie Psychotherapie

WISSEN,
DAS THERAPEUTISCHE FLEXIBILITÄT ERWEITERT

Barrierefreie Psychotherapie

SIE

Barrierefreie Psychotherapie

FRAGEN UND ANMERKUNGEN

Dr. phil. Dipl.-Psych. Jan Glasenapp
Psychologischer Psychotherapeut
Praxis für Psychotherapie
Schwerzerallee 22
73525 Schwäbisch Gmünd
Tel. 07171-9979989
Fax 07171-9979988
Email jan.glasenapp@therapie-und-beratung.de